

INHALT

I. KINDHEIT	7
Kindheit im „Schaffnerhaus“	9
Das Unglück der Mutter wurde zum Unglück der Kinder	11
Georgs „schlechte Copie“	18
Schulzeit	19
II. JUGEND	22
Sexualangst und Sexualverdrängung	23
Realer oder phantasierter Inzest?	27
Zur Sittsamkeit erzogen	29
Bohémien und Bürgerschreck	33
Erste Veröffentlichungen	37
Im Wartestand	38
„Meinem geliebten kleinen Dämon“	43
Das Wien des Fin de siècle	46
Musikstudium	50
III. REIFEZEIT	57
Durchbruch als Dichter	57
Geschlechterkampf	61
Das Bild der „reinen“ Geschwisterliebe zerbricht	67
„Lieber Herr Buschbeck“	70
Der Tod von Tobias Trakl	74
Beim Militär	78
Weltmetropole Berlin	80
Eine Heirat mit Hindernissen.	84
Literatur- und Kunstgesellschaft Pan	89
Innsbruck, „Heimat und Zuflucht“	92

„Brenner-Kreis“	95
Die reale und die fiktive Margarethe	101
Helian	108
Freunde	110
Eine „Affäre“ und Rudolf Steiner Euphorie	116
„Wirrnis und Verzweiflung“	120
„Mein Leben ist in wenigen Tagen unsäglich zerbrochen“	128
Phantastische Berufspläne und ein wohlhabender Mäzen	131
IV. TOD	137
Es ist ungeheuerlich, was der Krieg vernichtet	137
Abschied und Tod	142
„Furchtbar ist der Tod meines Bruders.“	149
„Ich bin ganz und gar gebrochen und gehetzt wie ein Tier“	151
Das Problem Margarethe	155
Überlebensversuche	158
Versteinerte Verzweiflung	162
Die „Schmerzverschwisterte“	168
ANMERKUNGEN	171
LITERATUR	177
CHRONOLOGIE	183
DANK	191